Protokoll
15. Sitzung des Ausschusses
für Sportwesen
in der II. Wahlperiode

am Donnerstag, dem 25.09.2003, 16.30 Uhr
Ort: Rathaus Zehlendorf, BVV Saal
Kirchstr. 1-3
14163 Berlin

Anwesenheitsliste:

Bezirksverordnete	Herr BV Botho Barth	(CDU) Vorsitzender-
	Herr BV Platzeck	für Herrn BV Joachim Klein (CDU)
	Herr BV Norbert Kopp	(CDU)
	Herr BV Thomas Piotrowski	(CDU)
	Frau BV Claudia Röttger	(SPD)
	Frau BV Karin Lau	(SPD)
	Herr BV Lepeniotis	für Herr BV Philipp Schuppan (SPD)
	Herr BV Klaus-Dieter Weihe	(SPD)
	Frau BV Erika Schmid-Petry	(FDP)
	Herr BV Frank Kühnast	(FDP)
	Herr BV Cornelius Plappert	(Grüne)
Bürgerdeputierte	Herr Jürgen Lindbeck	(CDU)
	Herr Dieter Wolf	(CDU)
	Herr Edgar Haak	(SPD)
Stellv. Bürgerdeputierte	Frau Caroline Baermann	(CDU)
	Herr J.-Carsten Haase	(SPD)
Gäste:	Herr Suttkuss (Sport-ARGE)	
	Herr Schlegel Seniorenvertretung	
Bezirksamt:	Herr BzStR Erik Schrader	-Kult Sport Dez
	Herr Sonnenschein	-Sport 1
	Herr Köslin	Sport 12
	Herr Seidler	-Sport 13 (Protokoll)
	Herr Arntjen	-Sport 101-

Beginn der Sitzung: 16.35 Uhr

Der Vorsitzende Hr. Barth begrüßt alle Anwesenden.

Zu Top 3 wird Rederecht für Frau Ulrike Grabentin beantragt

Top 1 Öffentliche Bürger-Frage-Viertelstunde

Zu Top1 liegen keine Anfragen vor.

Top 2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen keine genehmigungsfähigen Protokolle vor

Top 3 Vorstellung des Konzeptes Stadion Wannsee

Hr. Schrader erläutert noch einmal den BVV Beschluss Nr. 213 v. 20.11.2002 –Drucksache 447/II- hinsichtlich der Konzepterstellung durch das BA, die „Sanierung des Stadion Wannsee“ betreffend.

Die Vorlage für die BVV von September 2003 sieht im wesentlichen 3 Varianten im Rahmen einer evtl.. Umsetzung des Konzeptes vor.

Aufgrund der prekären Haushaltslage kommt der Sportausschuss nach intensiver Beratung fraktionsübergreifend zu dem Ergebnis, dem Bezirksamt zur Beschlussfassung lediglich die Sanierung im Bereich des Umkleidegebäudes des Stadion Wannsee im Rahmen des Sportanlagensanierungsprogramms 2005 (Variante 1) zu empfehlen.

Bei einer vorsorglichen Kostenschätzung wurden für diese Maßnahme ca. 500 T € veranschlagt.

Hr. BV Kopp bittet um Veranlassung einer detaillierten Kostenschätzung vom Hochbauamt- unter sportfachlichen Gesichtspunkten- für eine evtl. Sanierungsmaßnahme des Umkleidegebäudes Stadion Wannsee als Vorlage für den Sportausschuss.

Eine Umsetzung der Sanierungsmaßnahme in 2004 erscheint zum jetzigen Zeitpunkt ausgeschlossen, da aufgrund dringender Sanierungsmaßnahmen u.a. in der Wilma-Rudolph Gesamtschule bereits Mittel in Höhe von 2 Mio. Euro im Rahmen des Schul-und Sportanlagensanierungsprogramms 2004 gebunden sind. Des weiteren ist aus den Anmeldungen für das Schul-und Sportanlagensanierungsprogramm 2004 gemäß der Prioritätenliste (Einordnung nach Dringlichkeitsstufen) des Hochbauamtes dringender Sanierungsbedarf in den Schulbereichen der Schweizerhofgrundschule (Bodensanierung), Lilienthal Oberschule (Sporthofsanierung), Alte Kopernikus-Schule (KMF, Sanierung der oberen Halle), Nikolas-August-Otto-Schule sowie Sportplatz Lessingstr. (Erneuerung des Kunstrasenbelages) gegeben. Zugleich müssen 200 T€ für die Kofinanzierung des Ganztagsschulprogramms aus dem Schul und Sportanlagensanierungsprogramm finanziert werden, da der Titel 51900 (Bauliche Unterhaltung) dem Bezirk hierfür keinen genügenden Spielraum bietet.

Frau BV Lau begrüßt ebenfalls den dringlichen Wunsch aller Fraktionen betreff einer Sanierung des Umkleidegebäudes und äußert zugleich die Bitte (auf Anfrage des TuS Wannsee) an das Bezirksamt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel zu prüfen, inwiefern in absehbarer Zeit Verbesserungen in den einzelnen Sportflächenbereichen für die Sprung, Wurf und Stoßdisziplinen erreicht werden können.

Hr. Schrader erläutert dazu die bereits durch das Bezirksamt veranlassten Maßnahmen wie folgt:
Im lfd. Haushaltsjahr konnten noch aus den Mitteln der kleinen baulichen Unterhaltung Markierungspunkte in der Laufbahnumrandung des Stadions installiert werden. Des weiteren ist im nächsten Jahr in Gesprächen mit dem vor Ort ansässigen TuS Wannsee die Optimierung der vorhandenen Weitsprunganlage vereinbart worden. Darüber hinaus wurde den Leichtathleten des TuS Wannsee für die WC-Bereiche Schlüssel übergeben. Weiterhin ist im Zuge der Verbesserungen der Infrastrukturverhältnisse die Anbringung eines Schaukastens für den TuS Wannsee vorgesehen.

Top 4 Sachstandsbericht zu den geplanten Maßnahmen im Rahmen des Sportanlagensanierungsprogramms 2004

Hr. Schrader berichtet über den Sachstand und ergänzt seine Aussagen dahingehend, dass das Bezirksamt davon ausgehe, dass sämtliche geplanten Maßnahmen im Rahmen des Sportanlagensanierungsprogramms 2003 bis Ende des Jahres abgeschlossen bzw. auch kassenwirksam abgerechnet sein werden. Über die geplanten Maßnahmen 2004 werden Einzelheiten in der nächsten Sitzung bekannt gegeben, da hier z.Zt. noch Verhandlungsgespräche mit den einzelnen Fachabteilungen (Hochbau, NGA) in Gange sind.

Hr. BV Kopp erbittet hierzu, sofern möglich, die Vorbereitung einer Tischvorlage über die geplanten Maßnahmen 2004 für die nächste Sitzung im Oktober.

Top 5 Sachstandsbericht zu den Grundstücksverkäufen

Hr. Köslin berichtet über den Sachstand und teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die Wertschätzung betreffend das Grundstück Ostpreußendamm 85 b und 95 d (Nutzer: VFK-Südwest), bei einer Grundstücksfläche von insgesamt 33.259 qm in zwei Teilflächen zu a) 13.842 qm Sportfläche und b) 19.417 qm Landschaftsschutzgebietsfläche, zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnte.

Hr. Köslin hat über das Ergebnis der Wertschätzung im Ausschuss für Grundstückskauf und Liegenschaften am 16.9.2003 berichtet. Es liegt dem VFK-Südwest nunmehr das Kaufangebot vor. Der Vorstand des VFK Südwest ließ verlauten, in einer außerordentlichen Vorstandssitzung im Oktober über das Thema zu beraten und dem Bezirksamt anschließend mitzuteilen, ob eine Annahme oder eine Ablehnung des Kaufangebotes seitens des VFK–Südwest erfolgt.

Top 6 Nutzung der Sporthallen von Schulen außerhalb der Rahmenzeiten

Hr. Sonnenschein erläutert die Grundsatzthematik im Hinblick auf die Förderung des Schulsports unter dem Aspekt der Ausweitung der pädagogischen Betreuung (damit verbunden die Schaffung von zusätzlichen Sportangeboten) im Schulbereich; insbesondere auch schon unter Berücksichtigung der Erweiterung des Ganztagsschulangebotes. Die Problematik besteht im Zusammenhang mit der Abdeckung des zusätzlichen Schuleigenbedarfes in den gedeckten Bereichen (Nutzungszeiten in Schulturnsporthallen) über die Rahmenzeiten (16.00 Uhr) hinaus zu Lasten der Sportvereine, da in den gedeckten Bereichen schon seit Jahren ein erheblicher Fehlbedarf an Hallenzeiten zu verzeichnen ist.

Aus gegebenen Anlass wird ein Schreiben des HC Steglitz über die Verschiebung einer 30-minütigen Hallenzeit diskutiert. Die Grundschule am Insulaner sieht aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen (Ausdehnung des Schulunterrichtsangebotes und die daraus resultierende Verlagerung von Schul-AG-Zeiten) einen zusätzlichen Eigenbedarf über den vorgesehenen Rahmenplan (16.00 Uhr) hinaus.

Der HC Steglitz wiederum weist auf die Entstehung eines Konfliktes durch die Reduzierung von bisher zugesagten Zeiten durch die GS am Insulaner hin und macht wiederum seinen Bedarf geltend, insbesondere auch durch die Einrichtung einer neuen Sportgruppe.

Hr. BV Kopp ersucht das Bezirksamt, eine Konfliktlösung im Rahmen von Gesprächen zwischen Schule, Verein und Bezirksamt herbeizuführen und deeskalierend auf die Konfliktparteien einzuwirken. Zudem ist eine Kompromisslösung betreff der künftigen Nutzung von freien Hallenzeiten zwischen Schule und Verein anzustreben.

Über das Ergebnis der Gespräche ist in der nächsten Sportausschusssitzung zu berichten.

Top 7 Bericht aus dem Bezirksamt

Hr. Schrader weist auf den Termin der Einweihung des Kunstrasenplatzes „Leonorenstr.“ am 3.10.2003 hin.

Topt 8 Verschiedenes

Hr. Wolf berichtet über das Ergebnis des Einschulungssportfestes in der Lessingstr.

Gleichzeitig liegt der Arge eine Schadensersatzforderung des Bezirksamtes (NGA) in Höhe von 70 Euro anlässlich des „Entenlaufes“ im Rahmen der Steglitzer Festwochen vor. Das NGA hat der ARGE bei künftigen Veranstaltungen des „Entenlaufes“ vorerst untersagt, das Gelände mit Kraftfahrzeugen zu befahren.
Frau BV Lau erbittet um eine Vorlage (Statistik) bezüglich der Entwicklung des „Entenlaufes“ über die letzten drei Jahre.

Frau BV Lau fragt an, was das Bezirksamt hinsichtlich der dringend erforderlichen Sanierung des Umkleide-Sanitärtraktes auf dem Grundstück des Kinder-Jugend- Reit- und Fahrvereins zu unternehmen gedenkt und ob zur besseren Einschätzung der Situation evtl. ein Vororttermin des Sportausschusses möglich erschiene.

Hr. Schrader weist darauf hin, dass das Grundstück nicht dem Fachbereich Sport zugeordnet ist und somit der Ansprechpartner im Bereich des Grundstücksamtes zu suchen ist, insbesondere was evtl. Genehmigungsverfahren im Zusammenhang mit geplanten Umbauten betrifft. Frau BV Lau bittet dennoch den Sportausschuss, fraktionsübergreifend die Empfehlung zur Vorlage entsprechender Pläne für eine der nächsten Sitzungen des Sportausschusses an den zuständigen Ausschuss (Stapl./Liegenschaften) weiterzuleiten.

Hr.BV Weihe fragt an bezüglich des Sachstandes der Stabhochsprunganlage im Stadion Lichterfelde.
Hr. Schrader teilt hierzu mit, das die nicht mehr wettkampfgerechten Stabhochkissen der Stabhochsprunganlage im Stadion Lichterfelde wegen starken Schimmelbefalls, insbesondere aber aufgrund des unfallgefährdenden Zustandes entsorgt werden mussten. (ursprünglich war eine Verlagerung zum Standort Ernst-Reuter Sportplatz vorgesehen). Für den Bereich Ernst-Reuter-Sportplatz wurde jedoch zwischenzeitlich eine großzügige Spende in Form einer kompletten wettkampfgerechten Stabhochsprunganlage incl. Aluminiumabdeckung getätigt.

Hr. Sonnenschein ergänzt die Aussagen von Hr. Schrader dahingehend, dass über den Berliner Leichtathletikverein die Vereinbarung getroffen wurde, für LA-Veranstaltungen im Stadion Lichterfelde, wenn erforderlich, eine wettkampfgerechte Stabhochsprunganlage aus dem Standort Olympia-Stadion oder aus der Rudoph-Harbig-Halle zur Verfügung zu stellen.

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

Der nächste Ausschusstermin wird festgelegt für den 23.10.2003

Barth	Plappert
Ausschussvorsitzender	Schriftführer